

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am Donnerstag, 30. Juni 2022, 19.00 Uhr
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail:
ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19.01 Uhr
Ende:	23.02 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Edith Pletzer

München, 30.06.2022

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt Frau Pletzer als Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, die Vertreterinnen der Presse, anwesende Bürger und die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 22 Mitglieder anwesend. Frau Beer, Herr Henningsen und Herr Weinzierl sind entschuldigt. Frau Dr. Pouvreau, Herr Heidenhain, Frau Döring, Herr Schall, Herr Dr. Thorspecken und Frau Bachhuber treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen

Das Beschlussprotokoll der Sitzung 05/22 wird ohne Änderungen angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP) **N 4.7.11, N 4.7.12, N 7.1.6, N 7.1.7, N 7.1.8, N 7.4.8, N 7.4.9, N 7.4.10, N 7.4.11, N 7.4.12, N 7.4.13**
Im Anschluss wird N 4.7.12 behandelt.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:

- 3.6.1, 4.7.9 mit 10.6.1
- 4.7.6 mit 5.3.5
- 5.1.2, 10.2.7 mit 10.5.3
- 5.2.1 mit 7.2.1
- N 5.3.5 mit 4.7.6
- 5.4.3 mit 5.6.2

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

Herr Heidenhain und Frau Dr. Pouvreau treten dem Plenum bei.

N 4.7.12 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 30.06.2022

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 2.1.1 – 2.1.3
- 3.2.2 – 3.2.3, 3.2.5 -3.2.8, 3.4.1, 3.5.1
- 5.1.1
- 7.1.7 – 7.1.3, 7.1.5, N 7.1.9, N 7.1.11, 7.2.2 – 7.2.3, 7.3.1, 7.4.1 – 7.4.8, 7.5.1
- 8.1.1 – 8.2.1
- 10.1.1 – 10.6.3

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Miteinander Trudering e.V.
Neugestaltung des Eingangsbereiches des Familienzentrums
1.479,75 € / Az. 0262.0-15-0429

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2 E) Stadtbezirksbudget
Pfarrbüro St. Florian / DPSG Messestadt-Riem Stamm Galileo Galilei
Erweiterung des Zeltmaterials

599,25 € / Az. 0262.0-15-0428
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06822

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung mit einer Erhaltung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Grundschule am Lehrer-Götz-Weg e.V.
Wir bauen und programmieren mit LEGO Wedo 2.0 vom 20.09.22 – 25.07.23
2.182,00 € / Az. 0262.0-15-0431
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06837

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung. Es wird zudem gebeten, dass der

Förderverein eine entsprechende Information an die anderen Schulen zur Kopie gibt

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 Bau und Mobilität

3.2.1 Nachbesserungsbedarf an der Kreuzung Am Mitterfeld/ Josef-Wild-Str

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der TOP soll zusammen mit 4.7.5 behandelt werden. Einstimmig

Herr Heidenhain stellt das Bürgeranliegen vor.

Frau Dr. Weiß präsentiert den Antrag TOP 4.7.5.

Herr Sidker und Frau Dr. Miehle nehmen zu den vorherigen Redebeiträgen Stellung.

Es entsteht eine längere, kontroverse Diskussion.

Der Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Rednerliste wird einstimmig angenommen.

Wunsch des Bürgers nach einem Ortstermin:

- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (zur Organisation eines Ortstermins)

Herr Ziegler schlägt Kenntnisnahme des Bürgeranliegens vor.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

Frau Döring, Herr Schall, Herr Dr. Thorspecken und Frau Bachhuber treten dem Plenum bei.

3.2.2 Zufahrt Kleingartenanlage

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben wird weitergeleitet mit der Maßgabe, dass nicht gepflastert sondern die wassergebundene Decke wieder hergestellt werden soll. Einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.2.3 Truderinger Einkaufsoase - eher eine Oase für Autos?

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Es soll ein OT mit dem Eigentümer und der Stadt stattfinden. Einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.2.4 Antrag zur Ertüchtigung vorhandener Fahrradstraßen in München

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben soll weitergeleitet werden. Mehrheitlich (5 zu 4 für weiterleiten)

Herr Schall stellt die Diskussion im Unterausschuss vor.
Herr Sidker und Frau Dr. Weiß nehmen hierzu Stellung.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, mehrheitlich (zur Weiterleitung des Bürgeranliegens)

3.2.5 Schachtdeckelreparatur sowie Überprüfung der Geschwindigkeit durch Blitzer in der Friedenspromenade

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben soll weitergeleitet werden. Einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.2.6 fehlendes Verkehrszeichen und Nichtbeachtung von Verkehrszeichen an der zweigeteilten Busfurt an der Mutter-Teresa-Straße

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben soll weitergeleitet werden. Einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.2.7 Taxistandplatz Truderinger Str. 250

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Herr Keitel erklärt seine Situation als Gewerbetreibender und möchte, dass die Verschiebung der Taxistandplätze rückgängig gemacht wird. Herr Heidenhain erläutert die damaligen Beweggründe der BA-Entscheidung (Bitte der Taxler) und verweist darauf, dass es sich um zwei öffentliche Stellplätze handelt, die lediglich 30-40 Meter nach Westen verschoben wurden. Herr Danner sieht keinen Bedarf für das erneute Versetzen der Parkplätze. Herr Dr. Kronawitter unterstützt die Forderung von Herr Keitel und plädiert für eine Verlegung von zwei Taxi-Standplätzen vor die Fahrschule. Herr Fuchs schlägt 2 zusätzliche Kurzzeit-Parkplätze in der Elritzenstraße vor. Herr Dr. Kronawitter schlägt einen OT vor. Dem Antrag auf OT mit MOR und Betroffenen wird zugestimmt. Einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.2.8 Kreillerstr., Ecke Schatzbogen: Lärmbelästigung - Abhilfe durch 30er-Zone

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der BA spricht sich gegen Tempo 30 aus und bittet das RKU um eine Prüfung des Lärms. Einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.3.1 Hundewiese für Trudering

- Es wurde kontrovers diskutiert. Die CSU möchte das Schreiben weiterleiten.
Die Mehrheit (Grünen und SPD) möchte keine eingezäunte Hundewiese. Es soll ein freundliches ablehnendes Schreiben geschickt werden und auf die Grünanlagensatzung verwiesen werden. Des Weiteren soll auch auf die vorhandenen Hundewiesen, sowie die Kursangebote hingewiesen werden.
Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme des Schreibens und Antwort (s.o.) und Beilage der Grünanlagensatzung. Mehrheitlich
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Ablehnung, mehrheitlich (zur Weiterleitung des Bürgeranliegens)

3.4 UA Planung

3.4.1 Dar-es-Salaam-Str. 4: Bebauung des Grundstücks

- Der UA Planung empfiehlt: Weiterleitung an das Planungsreferat mit der Bitte um Bereitstellung der Baupläne bei Vorliegen eines Bauantrags. Laut LBK bisher noch nichts gestellt.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Aufwertung des Truderinger Waldes im Münchner Osten mit Bänken, einem Barfußpfad oder etwas Ähnlichem

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der Vorsitzende berichtet: Barfußweg, Antrag ist von Frau Petri übernommen. Truderinger Wald ist Privatbesitz. Eventuell in der Heuluss, 2 Plätze wurden vorgeschlagen, einer hinter dem Fußballtor, der andere Platz am hinteren Ende am Fußballfeld, beide Standorte im Schatten. Barfußpfad bergen auch Verletzungsgefahr (Scherben uä.). Mit den Kindern für Alternativen diskutiert. Finanzielle Förderung ist schwierig. Auch das Gartenbauamt hat keine finanzielle Mittel. BA muss die Mittel finanzieren, die Stadt würde den Aufbau übernehmen. Je nachdem welche Mittel bestellt werden, sind es bis zu 10 TEUR. Punkt wird diskutiert, tendenziell ist die Stimmung positiv, da dauerhafte Investition und nachhaltig. Der Vorsitzende erklärt, dass andere Fördertöpfe sind relativ klein, daher andersweitige Förderung schwierig. Zustimmung, einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Riemer See – Zerstörung des Südufers

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz: Wohlwollende Weiterleitung; Zusammenbehandlung mit 4.7.9 im selben Sinne

Wird zusammen mit 4.7.9 und 10.6.1 behandelt

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig (Weiterleitung)

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.1.1 Anhörungsrecht und Bürgerbeteiligung zur Umbenennung historisch belasteter Straßennamen

Der Top wird umfangreich diskutiert. Reflektiert wird auch auf die Veranstaltung im Kultur Zentrum zur Bürgerinformation.

Zum einen wird in den Raum gestellt, dass das Leid der unmittelbar, historisch Betroffenen im Vordergrund stehen soll. Die Bedarfe der Anwohner sollten darauf abzielen. Ein Anhörungsrecht des BA könnte hier der Arbeit der eingerichteten Ethikkommission der Stadt zuwider laufen.

Andererseits wird argumentiert, dass der Fokus auf die regionale Betroffenheit der BürgerInnen/AnwohnerInnen gelegt werden sollte, die von den Umbenennungen unmittelbar betroffen sind. Eine zentrale Entscheidung der Stadt München ohne Anhörungsrecht des BA wird kritisch gesehen.

In der Diskussion wird deutlich, dass die Positionen in der Kürze nicht zu vereinbaren sind. Grundsätzlich sollten alle Fraktionen sich nochmal über die beiden Anträge beraten könnten.

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Daher empfiehlt der UA Vertagung in den Juli. Zudem sollte ein separater Termin vor der Sitzung im Juli vereinbart werden. Das weitere Vorgehen sollen die Fraktionssprecher:innen vereinbaren.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.1.2 Wissenschaft und Demokratie den Rücken stärken Der Opfer gedenken und BürgerInnen maximal unterstützen

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung mit einer Erhaltung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.6.1 Endlich Klarheit schaffen: Geothermie-Preise auf den Prüfstand!

- Details zur Veranstaltung klären -

(vertagt aus der Sitzung 05/22)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04080

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Insgesamt einvernehmliche Diskussion des weiteren Vorgehens, im Besonderen einer mehrgleisigen Verfolgung des Anliegens unter Einbezug des Oberbürgermeisters, der Regierungsfractionen und gezielt des Sozialreferats; Zustimmung zum Vorschlag von Frau Beer einer Weiterleitung der Anträge an das Sozialreferat als Vertretung der Seite der Kostenträger mit der Bitte, sich gleichfalls für die Beauftragung eines Rechtsgutachtens einzusetzen

Herr Dr. Kronawitter bittet, dass die beiden beschlossenen Anträge an das Sozialreferat sowie an die GEWOFAG-Geschäftsführung weitergeleitet werden.

Frau Dr. Pouvreau erklärt, dass der Wunsch von Herrn Dr. Kronawitter bereits in der UA-Sitzung Zustimmung fand, jedoch nur im UA-Protokoll vergessen wurde. Sie wird daher nachträglich die UA-Beschlussempfehlung ändern.

- Beschluss (geänderte UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Private MVV-Verkaufsstellen in Trudering erhalten

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.2 Neue Geothermienutzer „erschließen“

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Danner schlägt vor, dass als erster Schritt nur der Bereich nördlich der Wasserburger Landstraße abgefragt wird.

Frau Dr. Miehle stimmt der Änderung zu.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Unterführung Schwablhofstraße 2.0 – die Schwablhofunterführung an die kommenden Herausforderungen anpassen

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Danner würde gerne noch eine zusätzliche Alternative abfragen, er bittet daher um Änderung des Antrags.

Frau Dr. Miehle ist gegen die Änderung.

Herr Dr. Fuchs würde gerne das Thema in die nächste Sitzung vertagen und dann zusammen mit der Anhörung zum Rappenweg behandeln.

Herr Danner lehnt eine Vertagung ab.

Der Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung wird mehrheitlich abgelehnt.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung (zum Originalantrag, ohne Änderung)
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.4 Erinnerung - die bleibt

Frau Bachhuber stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Dr. Kronawitter und Frau Dr. Weiß haben noch Änderungen zu dem Antrag.

Es entsteht eine längere Diskussion.

Herr Danner schlägt vor, den Antrag nochmal im Soziales sowie auch im UA Allgemeines zu behandeln.

Herr Dr. Kronawitter zieht seinen Änderungswunsch zurück.

- Beschlussvorschlag: Vertagung in den UA Soziales sowie in UA Allgemeines
- Beschluss: Ablehnung der Vertagung (Stimmgleichheit, 14:14)

Frau Bachhuber wünscht sich, dass der Antrag in seiner ursprünglichen Form weitergeleitet wird und dann über weitere Punkte im weiteren Verfahren gesprochen wird. Herr Dr. Kronawitter bittet um Ergänzung, dass der BA um umfassende Beteiligung bittet.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung (mit der Ergänzung bzgl. umfassende Beteiligung)
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.5 Schulcampus Messestadt vom Autoverkehr entlasten

siehe TOP 3.2.1

Frau Dr. Weiß präsentiert den Antrag TOP 4.7.5.

- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

4.7.6 Raum für bürgerschaftliches Engagement im Ortskern schaffen: Zwischennutzung der freien Räumlichkeiten im ehemaligen Truderinger Rathaus ermöglichen!

Zusammenbehandlung mit TOP 5.3.5

Herr Dr. Fuchs stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.7 Roller der Grundschul Kinder auf dem Schulgelände unterbringen

Frau Salzmänn-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Es wird über die Notwendigkeit des Antrags diskutiert.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

4.7.8 Freistehendes Ladenlokal U-Bahn Haltestelle Messestadt West

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Frau Blomberg nimmt zu dem Antrag Stellung und schlägt vor, den Antrag weiterzuleiten. Sie bittet die Begründung in dem Antrag wegzulassen und sich in einer UA-Sitzung mit Vorschlägen zu beschäftigen.

Frau Dr. Weiß besteht weiterhin auf die Begründung.

Herr Ziegler stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in den UA Allgemeines sowie auch UA Soziales.

- Beschlussvorschlag: Vertagung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

4.7.9 Schutz der Staudenbeete am Südufer des Riemer Sees durch erkenntliche Ausweisung

Frau Dr. Pouvreau stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Danner bittet, dass der Antrag zusätzlich zu dem Ortstermin mit dem zuständigen Architekten im Juli mitgenommen wird.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.10 Müllbeseitigung im Straßenbild der Messestadt

Frau Dr. Pouvreau stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.11 Einheitliche Suche von Blutspende-/Blutplasmaspendedeterminen im Stadtbezirk

Achtung:

geänderte Herr Eßmann stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

r Antrag Herr Dr. Thorspecken schlägt vor, den Antrag mit einem Aufruf zum Blutspenden zu verbinden.

Herr Eßmann stimmt der Änderung zu.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.12 Dringlichkeitsantrag

Verkürzung der Sitzung am 30.06.2022

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.1.1 Michael-Seidl-Straße: Fragen zur Straßenbenennung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03044

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.1.2 Ein Einweihungsfest für das renovierte Ortszentrum
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03669

Zusammenbehandlung mit 10.2.7 und 10.5.3

- Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen, für eine Verschiebung zu votieren. Der Gewerbeverband soll entsprechend informiert werden. Der UA zeigt sich überrascht, dass die Bau-Maßnahmen nun offensichtlich doch nicht abschließend im Herbst fertig werden. Zudem sieht der UA Fehler in der Argumentation, auf der einen Seite die Wies'n (feiern in geschlossenen Zelten) stattfinden zu lassen, ein Bürgerfest zur Eröffnung des Truderinger Ortskerns aber unter freiem Himmel nicht möglich sein soll.

Frau Aftahy erklärt nochmal, dass die kleine Veranstaltung verschoben werden soll, stattdessen soll nächstes Jahr ein großes Fest organisiert werden.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Truderinger-Riemer Fahrradoffensive Teil 4 – Aufbau eines sicheren und dichten Rad-Vorrang-Netzes für Alltags-, Schul- und Freizeitverkehr innerhalb des 15. Stadtbezirks und in benachbarte Stadtbezirke bzw. Nachbar-Kommunen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01100

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Antwortschreiben wird zusammen mit 7.2.1 behandelt.

Herr Ziegler schlägt Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Ja zum U2-Notbetrieb – Nein zu vermeidbarer Fahrgastschikane am Innsbrucker Ring
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03520

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Und sie ist doch möglich: S4 bis Haar – ein Beitrag zur Verkehrswende?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02875

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Antwortschreiben wird am Donnerstag aufgerufen.

Herr Dr. Kronawitter wünscht sich in dieser Thematik eine Unterstützung der Stadt. Verschiedene Wortmeldungen sehen die Versäumnisse beim Freistaat und wollen keine Positionierung der Stadt einfordern.

Herr Ziegler schlägt Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Weg mit dem Dauergrind am S-Bahnhof Gronsdorf!
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03919

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.5 Brenner Nordzulauf - nachgefragt: welche Funktion haben künftig die existierenden Güterzugausweichgleise in den Bahnhöfen zwischen Trudering und Grafing?

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03144

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.6 Brenner Nordzulauf: Stellungnahme des Marktes Kirchseeon sowie des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03196

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme

Herr Dr. Kronawitter schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der BA bedankt sich für das Engagement der Stadt München. Gleichwohl ist in der Sache nicht nachvollziehbar, warum eine Ertüchtigung der Bahnverbindung Landshut - Mühldorf - Rosenheim auf Bundesebene als nicht wirtschaftlich angesehen wird und damit aus dem vordringlichen Bedarf gefallen ist. Zitat: "Der ebenfalls bewertete Ausbauumfang zweigleisiger Ausbau Landshut Süd - Geisenhausen, Elektrifizierung Landshut - Mühldorf, Vmax = 120 km/h, Blockverdichtung Obertraubling -Landshut, 1-gleisige Verbindungskurve Mühldorf ist hingegen nicht wirtschaftlich."

Der BA bittet die zuständigen Stellen der LHM, hier "nachzubohren" und vom Bund genauere Infos zu verlangen. Dann sollte die LHM eine eigene Bewertung vornehmen und dem BA mitteilen.

Der BA vertritt nach wie vor die Auffassung, dass insbesondere der hoch belastete Abschnitt Freising - München mit seiner "zementierten" Zweigleisigkeit dringend eine Entlastung braucht, auch wegen der Betriebsstabilisierung!

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.2.7 Kameruner Straße: Verkehrs- und Parkplatzsituation aufgrund der Nachverdichtung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01624

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.8 Nachfragen zum Jahresgespräch mit dem MOR am 07.04.2022
Präsentation
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.9 Seit 20 Jahren ein Geheimnis: Betriebserfahrungen einer modifizierten
Fahrtreppe am Bahnhof Trudering offenlegen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03141
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 5.3.1 Parkraumkonzept Arrondierung Kirchtrudering
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03138
- Der UA Stadtentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.3.2 Grundschule im 5. Bauabschnitt/ Arrondierung Kirchtrudering sofort
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02465
- Der UA Stadtentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme und das ausstehende Antwortschreiben abwarten. Einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.3.3 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. xxxx Heltauer Straße - Eckdaten- und
Aufstellungsbeschluss
- Der UA Stadtentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.3.4 Bücherschrank für die Truderinger Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03968
- Der UA Stadtentwicklung empfiehlt: Der BA15 geht auf die „Aktiven Zentren“ mit der Bitte zu, bzgl. des Bücherschrank tätig zu werden. Dabei soll der Gewerbe und Eigentümerverband Trudering e.V. darum gebeten werden, den Antrag einzureichen. Zustimmung zu diesem Vorgehen, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- N 5.3.5 Damit die Sanierung des Ortskerns nicht unvollendet bleibt: Mehr Klarheit und
(statt Tempo bei der Entwicklung der städtischen (Filet-) Grundstücke am Bhf.
5.4.1) Trudering und beim Truderinger Rathaus
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03601

- Der UA Stadtentwicklung empfiehlt: Das Antwortschreiben des Kommunalreferats wird behandelt.
Bezüglich Punkt 2 (Feuerwehrverlagerung) werden die beteiligten Referate gebeten, ausführlich die Unterbringung an dem neuen Standort zu erläutern bzw. zu begründen. D.h. insbesondere sollen die Notwendigkeiten (d.h. „ob“ und „warum“ notwendig) erläutert werden nachdem auch der ursprüngliche Zusammenhang mit dem Grundstückstausch (Rappenweg) jetzt nicht mehr gegeben ist. Bezüglich Punkt 3 (Rathaus), empfiehlt der UA Zustimmung zum Antrag 4.7.6 „Raum für bürgerschaftliches Engagement im Ortskern schaffen: Zwischennutzung der freien Räumlichkeiten im ehemaligen Truderinger Rathaus ermöglichen!“ Zustimmung wie oben ausgeführt.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.4 UA Planung

5.4.1 ~~Damit die Sanierung des Ortskerns nicht unvollendet bleibt: Mehr Klarheit und Tempo bei der Entwicklung der städtischen (Filet-) Grundstücke am Bhf. Trudering und beim Truderinger Rathaus~~
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03601

5.4.2 Empfehlungen der Rahmenplanung Gartenstadt Waldtrudering oder doch besser Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13aBauGB im beschleunigten Verfahren?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03772

- Der UA Planung empfiehlt: Das Antwortschreiben soll bei dem anstehenden Jahresgespräch mit der LBK thematisiert werden. Zudem fordert das Gremium eine rechtzeitige Einbindung des BAs bei neuer Befassung mit dem Thema.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.4.3 Bedenken gegen die Bebauung Sperberstr. 42 und 44
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03967

Zusammenbehandlung mit TOP 5.6.2

- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig

Herr Ziegler schlägt vor, die beiden Antwortschreiben zur Kenntnis zu nehmen.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.4.4 Die „Zukunft des Wohnens“ – was lernen GEWOFAG und GWG aus dem preisgekrönten Projekt „San Riemo“?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03596

- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig. Das Gremium bittet um Darstellung der Statistiken wie von den MieterInnen die Möglichkeit des Wohnungstausches angenommen wird.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 Trudering-Riem: Suche nach einer Fläche für einen Indoor-Skatepark

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA empfiehlt hier, bei der Stadt ergänzend nachzufragen, um eine kreative Lösung zu finden und in der Suche auch die benachbarten Stadtteile einzubeziehen.
- Da die Anfrage bereits einige Zeit zurück liegt, sollte eine bestehende Aktualität der Anfrage geprüft werden. Antwort einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Aufstellung zweier Tischtennis-Platten im östlichsten Grünfinger der Messestadt

Hinweis: erneutes Antwortschreiben mit Plan vom 10.06.2022

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03128

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Frau Povreau ist mit der vorgeschlagenen Priorisierung zufrieden. Priorisierung 1 ist seitens der UA Mitglieder am attraktivsten, auch die Priorisierung 3 ist ok (1 und 3)
Befestigung wird abgelehnt, da alle drei nicht befestigt werden müssten.
- Der BA bestellt gemäß Antwortschreiben des Baureferat vom 10.06.2022, 2 Tischtennis-Platten gemäß vorgeschlagener Standorte / Priorisierung als städtische Leistung.

Frau Dr. Povreau stellt folgende Stellungnahme vor: Der BA schließt sich dem Vorschlag des Gartenbau an, die Tischtennisplatten auf einer bereits befestigten Fläche aufzustellen.

Herr Ziegler schlägt nach einer längeren Diskussion folgende Stellungnahme vor:

Der BA 15 priorisiert den Standort Nr. 3, unter der Bedingung, dass die Platte auf einem befestigten Untergrund ist.

Falls kein befestigter Untergrund vorliegt, spricht sich der BA 15 für den Standort Nr. 1 aus.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.5.3 Kann Trudering-Riem auch bunt?

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03769

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA empfiehlt zunächst die Gestaltung einer Bank im neuen Truderinger Ortskern und am Willy Brandt Platz in der Messestadt. Die genannten Kosten in Höhe von 700 Euro je Bank trägt der BA. Über weitere Standorte kann, nach erfolgreicher Probezeit der genannten Standorte, zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Antwort einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Informationsschilder am Riemer See

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03638

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2

Sperberstraße 42, gefällte Bäume

- Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung an Bürger*innen -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.3

Bayerischen Sicherheitswacht im 15. Stadtbezirk;

Prüfung einer Kompetenzerweiterung für die Grünanlagenaufsicht.

- Antwortvorschlag -

(vertagt aus der Sitzung 05/22)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03593

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Einhaltung der Parkregeln tagsüber
Sie führen aus, dass es aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, den im Auftrag der Grünanlagenaufsicht agierenden Sicherheitsdiensten zusätzliche Kompetenzen zu geben. "Damit soll ein hoheitliches Handeln grundsätzlich den Behörden vorbehalten bleiben. dies betrifft gerade auch den Vollzug von städtischen Satzungen und Verordnungen wie der Grünanlagensatzung. Uns stellt sich daher die Frage, ob es dann nicht sinnvoll wäre, den zuständigen Behörden, also der Grünanlagenaufsicht selbst diese erweiterten Befugnisse zu erteilen, um tagsüber zumindest ab und zu auf die Einhaltung der Parkregeln mit Nachdruck hinzuweisen.

- [Nächtliche Ruhestörung

Insbesondere zum Thema der nächtlichen Ruhestörung haben wir, der BA15 nun schon viele Schreiben mit Ihnen als zuständiger Stadtverwaltung gewechselt. Wir stellen Fragen und machen Vorschläge. Sie weisen uns dann regelmäßig daraufhin, warum diese Vorschläge nicht zielführend sind. Das Problem bleibt zum Leidwesen der - meist wirklich toleranten - Anwohnenden bestehen. Wir haben darauf hingewiesen, dass die Ruhestörung weit über das normal zu akzeptierende Maß hinausgeht (sehr, sehr laute Musik bis in die frühen Morgenstunden, kommt die Polizei ist 10 Minuten Ruhe und es geht wieder weiter, Anwohnende, die es sich leisten können, verlassen über das Wochenende ihre Wohnungen.

Als von der Bürgerschaft gewählte Vertretung stehen wir hier den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber und können derzeit nur bedauernd mitteilen, dass die Stadtverwaltung keine Lösung für das Thema sieht. Wir bitten Sie daher nun um Folgendes: Sollten die vom BA15 in der Sitzung vom 19.05.2022 beantragten AKIM-Flex Mitarbeitenden nicht für den Riemer Park genehmigt werden oder sollte deren Einsatz (der jedes WE und in den Ferien erfolgen sollte) zu keiner befriedigenden Lösung führen, bitten wir Sie nun Ihrerseits um Vorschläge wie im Riemer Park nächtliches Feiern auf ein für die Anwohnenden erträgliches Maß begrenzt werden kann. Wir möchten dabei nochmals betonen, dass es sich hier nicht um das übliche Nörgeln intoleranter Menschen handelt oder die ein oder andere zu laut geratene Feier. Vielmehr ist mit der technischen Möglichkeit ohne Stromversorgung sehr laute Musik machen zu können eine neue Herausforderung für die Regelung des rücksichtsvollen Zusammenlebens entstanden. Diese führt dazu, dass bei entsprechendem Wetter jedes WE eine für Anwohnende belastende Lärmsituation entsteht. Hierbei die Bevölkerung alleine zu lassen, entspricht nicht unserem Verständnis eines guten sozialen Miteinanders in den Münchner Nachbarschaften und wir sind uns sicher,

dass es Ihrem Verständnis ebenfalls nicht entspricht. Wir bitten um baldige Antwort, denn die Feiersaison hat bereits erneut begonnen inkl. Schlägerei und Polizeieinsatz.] (Abänderung vgl. unten)

- In Ihrem 3. Punkt schlagen Sie bei Bedarf die Weiterleitung des Themas an den SAMI-Arbeitskreis vor - "sofern sich die großen Veranstaltungen mit einem Teilnehmer*innenkreis weit über den Stadtbezirk hinaus wiederholen." Hierzu weisen wir daraufhin, dass auch schon eine kleine Ansammlung mit entsprechendem Gerät sehr laut Lärm machen kann. Zudem empfinden wir die von uns dabei geforderte Feststellung, ob die Feiernden jenseits des Stadtbezirks anreisen als nicht realisierbar, schon gar nicht am Stadtrand an dem sich der Riemer See befindet. Solange es sich nicht um wirkliche Gefährdungslagen handelt, sehen wir SAMI (noch) nicht als geeignete Adresse. Der Regelungsbedarf liegt bei der Stadt in Zusammenarbeit mit der Polizei.

Aufgrund des zwischenzeitlichen Auftretens von AKIM vor Ort Anpassung des zweiten Abschnittes des Antworttextes durch Frau Weiß wie folgt:

- 2. Insbesondere zum Thema der nächtlichen Ruhestörung haben wir, der BA15 nun schon viele Schreiben mit Ihnen als zuständiger Stadtverwaltung gewechselt. Wir stellen Fragen und machen Vorschläge. Sie weisen uns dann regelmäßig daraufhin, warum diese Vorschläge nicht zielführend sind. Das Problem bleibt zum Leidwesen der meist wirklich toleranten - Anwohnenden bestehen. Wir haben darauf hingewiesen, dass die Ruhestörung weit über das normal zu akzeptierende Maß hinausgeht (sehr, sehr laute Musik bis in die frühen Morgenstunden, kommt die Polizei ist 10 Minuten Ruhe und es geht wieder weiter, Anwohnende, die es sich leisten können, verlassen über das Wochenende ihre Wohnungen.
- Als von der Bürgerschaft gewählte Vertretung stehen wir hier den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber und können derzeit nur bedauernd mitteilen, dass die Stadtverwaltung keine Lösung für das Thema sieht.
- Wir bitten Sie daher nun um Folgendes: Wir freuen uns sehr, dass die vom BA15 in der Sitzung vom 19.05.2022 beantragten AKIM-Flex Mitarbeitenden für den Riemer Park genehmigt wurden und offensichtlich bereits im Einsatz sind. Eine Nachbarin berichtete bereits, dass es seit ca. drei Wochen ruhiger geworden ist. Ob dies mit dem Einsatz von AKIM in Verbindung steht, können wir natürlich nicht beurteilen.
- Da uns sehr an einer nachhaltigen Lösung liegt, behalten wir uns jedoch vor, uns erneut an Sie zu wenden sollte sich im Laufe des Sommers zu keiner befriedigenden Lösung kommen.
- Wir würden dann Sie bitten, uns Ihrerseits um Vorschläge wie im Riemer Park nächtliches Feiern auf ein für die Anwohnenden erträgliches Maß begrenzt werden kann. Mit der technischen Möglichkeit ohne Stromversorgung sehr laute Musik machen zu können ist eine neue Herausforderung für die Regelung des rücksichtsvollen Zusammenlebens entstanden. Diese führte dazu, dass bei entsprechendem Wetter bisher jedes WE eine für Anwohnende belastende Lärmsituation entsteht. Hierbei die Bevölkerung alleine zu lassen, entspricht nicht unserem Verständnis eines guten sozialen Miteinanders in den Münchner Nachbarschaften und wir sind uns sicher, dass es Ihrem Verständnis ebenfalls nicht entspricht.
- Zustimmung des UA UEK zur geänderten Textfassung;
Versenden des geänderten zweiten Abschnittes über den BA-Verteiler;
bestätigende(?) Abstimmung im Plenum am Donnerstag

Es entsteht eine längere Diskussion.

Frau Dr. Weiß wird die gewünschten Änderungen der BA-Mitglieder aufnehmen.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig (zur geänderten Version)

5.6.4 AKIM-flex am Riemer See

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Neubildung des Mobilitätsreferats und Aufspaltung des Referats für Gesundheit und Umwelt in das Gesundheitsreferat sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz;
Anhörung der Bezirksausschüsse zu notwendigen Anpassungen in der Anlage 1 der BA-Satzung „Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse“

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.2 75 Jahre Bezirksausschüsse / Festakt / Informationskampagne; hier: Festlegung eines Logos

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zum Motiv 1
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.3 Anhörungsrecht für den Bezirksausschuss bei Großveranstaltungen
BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 03598 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 17.02.2022
- Anhörung der Bezirksausschüsse durch das Direktorium -

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.4 Straßenerläuterungsschild 100 Jahre Waldtruderinger Wasserturm (1922 – 1972)
- Bitte um Rückmeldung -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03918

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag soll im Plenum

erläutert werden.

Herr Dr. Kronawitter schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der BA bedankt sich für das Schreiben und beauftragt die Zusatzschilder mit dem vorgeschlagenen Text.

Zusätzlich wünscht der BA, dass ein charakteristisches Motiv vom Wasserturm als s/w-Reproduktion angebracht, um die ehemalige Landmarkenfunktion zu veranschaulichen.

Dabei kann auf die Fotos vom Antrag zurückgegriffen werden

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.5 Feuerwerksanzeige am 09.07.2022 in 81929 München, Graf-Lehndorff-Str. 36, Galopprennbahn Riem

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.1.6 Veranstaltung im Freien auf Privatgrund sowie zum Teil auf öffentlichen Grund; Konzertveranstaltung Andreas Gabalier am 06.08.2022 auf dem Freigelände Nord der Messe München Riem mit 100.000 Pax

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Behandlung im Plenum

Herr Ziegler erklärt, dass das MOR bereits seit einigen Wochen Kontakt mit ihm aufgenommen hat, da hier dringend ein Verkehrskonzept benötigt wird. Es entsteht eine längere Diskussion.

Frau Blomberg fordert, dass dem BA ein Verkehrskonzept vorgestellt wird und dann die Stellungnahme per Eilentscheidung abgegeben wird.

Herr Ziegler schlägt daher Vertagung vor, dem BA wird eine Verkehrskonzept vorgelegt/vorgelegt und die Stellungnahme wird per Eilentscheidung (nach Rücksprache mit Frau Aftahy und Herr Heidenhain) getroffen.

Frau Blomberg fordert, dass für die betroffenen Anwohner in der Messestadt Tickets verlost bekommen.

Frau Dr. Weiß bittet, dass die Anwohner über die Schließung des U-Bahnhofs informiert wird.

Herr Ziegler plädiert für folgende Stellungnahme:

Der BA ist erst dann gewillt, eine Entscheidung treffen, wenn dem BA ein Verkehrskonzept vorgelegt wird und das MOR es auch als ein tragfähiges Konzept absegnet.

- Beschluss: Vertagung, einstimmig

N 7.1.7 Veranstaltung im Freien auf Privatgrund sowie zum Teil auf öffentlichen Grund; Konzertveranstaltung Helene Fischer am 20.08.2022 auf dem Freigelände Nord der Messe München Riem mit 130.000 Pax

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Behandlung im Plenum
- siehe TOP N 7.1.6

N 7.1.8 Veranstaltung im Freien auf Privatgrund sowie zum Teil auf öffentlichen Grund; Konzertveranstaltung Robbie Williams am 27.08.2022 auf dem Freigelände Nord der Messe München Riem mit 112.500 Pax

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Behandlung im Plenum
- siehe TOP N 7.1.6

N 7.1.9 Kreillerstr. 194: Antrag auf Betriebszeitverlängerung

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 7.1.10 Anhörung im Freien auf Privatgrund Pilotprojekt Jugendkulturwerk des Sozialreferats Veranstaltung „Nacht der Kollektive“ am 30./31.07.2022 auf der Landebahn Ost des ehem. Flughafen München-Riem (Ort siehe Lageplan)

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Veranstaltungsplatz auf dem Flugplatz ist benachbart an den Wald, in dem Tiere zu finden sind. Mögliche Probleme sind Glasscherben und der hohe Geräuschpegel. Der UA empfiehlt einstimmig auf eine Verlegung der Veranstaltungsortlichkeit (z.B. die Außenfläche der Messe) hinzuweisen. Aufgrund der Kürze der Zeit konnte der Punkt nicht ausführlicher diskutiert werden.

Es entsteht eine längere Diskussion.

Herr Ziegler schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der BA stimmt der Veranstaltung zu mit dem Hinweis, dass der BA an diesem Standort Bedenken hat.

Ablehnung der Veranstaltung an diesem Standort:

- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

Der BA stimmt grundsätzlich der Veranstaltung zu. Der BA regt aufgrund bestehender Bedenken an, für die Veranstaltung einen anderen geeigneteren Standort vorzuschlagen

- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

N 7.1.11 Veranstaltung im Freien und geschl. Räumen in einer städtischen Grünanlage Feldbergstr. 95/Wasserburger Landstr. 32, Truderinger Festplatz, „Puppentheater“ am 11.08. – 22.08.2022 (Aufbau ab 09.08./ Abbau bis 23.08.)

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 7.1.12 Veranstaltung im Freien und geschl. Räumen in einer städtischen Grünanlage; Feldbergstr. 95/Wasserburger Landstr. 32, Truderinger Festplatz, „Dino Live Show“ vom 11.07. - 24.07.2022,

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 7.1.13 Pop-Up Stage des Kreisjugend Rings auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO ; auf dem Platz der Menschenrechte am 30.07.2022

- Beschlussvorschlag: Zustimmung

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Abfrage des Stadtteilzentrums im jeweiligen Stadtbezirk

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt:
Zentren-Vorschlag des MOR (laut Vorlage): Willy-Brandt-Platz und Wabula Ergänzungsvorschlag von Herrn Danner:
Zusätzlicher BA-Vorschlag: Ortszentrum Trudering, Truderinger Straße
Anbindung über: Truderinger Straße nach West und Ost
Lehrer-Götz-Weg (Fahrradstraße) nach Nord
Rothuberweg (F.Str.) und Horst-Salzman-Weg (Hauptroute) nach Süd
Das Schreiben wird zusammen mit 5.2.1 aufgerufen. Einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen hier: Joseph-Wild-Straße und Paul-Wassermann-Straße (Bildungscampus Riem)

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.2.3 Austausch einer Lichtsignalanlage (LSA)- Standort Am Mitterfeld / Friedhof Riem

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung mit folgender Maßgabe: Keine Verkürzung der aktuellen Grünzeiten für Fußgänger, einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 Stadtentwicklungsplan STEP 2040 - Stellungnahme

- Der UA Stadtentwicklung empfiehlt: Die vorliegenden Stellungnahmen der Fraktionen SPD, CSU und Grüne werden behandelt. Die einzelnen Punkte zur Stellungnahme des UA werden abgestimmt. Gerhard Fuchs übernimmt die finalen editorielle Arbeiten. Die abgestimmte Stellungnahme ist als Anlage 3 beigefügt.
Beschlussempfehlung, einstimmig: Zustimmung zur Stellungnahme (wie beigefügt, Anlage 3).
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 Birkhahnweg 27 - Neubau eines MFH mit 7 WE und Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

- 7.4.2 Am Hochstand 19 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) mit Tiefgarage
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.3 Funtenseestr. 7 - Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung und zwei Doppelgaragen - VORBESCHIED
- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da das Gremium keinen Bezugsfall zur rückwärtigen Bebauung sieht. Zudem soll die Garage vorderseitig situiert werden.
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.7 Geitnerweg 1 - Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.5 Gartenstadtstr. 16 - Neubau eines Mehrfamilienhauses
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.6 Schatzbogen 86 - Nachverdichtung eines Gewerbegrundstücks, Anbau an ein Gebäude - VORBESCHIED
- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da das Gremium eine fünfstöckige Bebauung als nicht mit dem BPlan 1222 vereinbar kritisch sieht. Das Gremium sieht eine höchstens vierstöckige Bebauung + Tiefgarage als zustimmungsfähig. Die 75 Stellplätze des bereits reduzierten Stellplatzschlüssel sollen beibehalten werden.
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.7 Vogesenstr. 17 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.8 Schneebergstr. 12 - Neubau zweier Wohngebäude - VORBESCHIED
- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig. Der UA empfiehlt Variante 4 in Verbindung mit vorderseitig situierten Garagen. Des Weiteren weist das Gremium auf das Votum des Umweltausschusses hin.
 - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 7.5.1 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren
- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA hält die

dargestellten Prognosen für sehr ambitioniert und kann sieht hier in weiten Teilen Klärungsbedarf. Da es sich letztendlich um Prognosen handelt, stimmt der UA der Vorlage zu, bittet jedoch um nähere Erläuterung / Austausch im Rahmen eines Austausches mit dem RBS in einer der nächsten UA Sitzungen.

Der UA stimmt der Vorlage mit oben genannter Kritik zu und lädt jemanden der RBS zur näheren Erläuterung der Prognosen in eine UA Sitzung ein. Einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.7 ohne Vorberatung im UA

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Graf-Lehndorff- Str. 41 Großfriedrichsburger Str. 20 Rotfuchsweg 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Am Hochstand 19

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
gleichfalls zur Besprechung im UA Planung
 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohneinheiten und Tiefgarage
 - Gemäß Baumbestandsplan Fällung von sieben Bäumen,
 - darunter drei auf Fläche des Baukörpers
 - Gemäß Freiflächengestaltungsplan Neupflanzung von sieben Bäumen am Grundstücksrand
 - Vor Ort finden sich
 - auf der Ostseite zwei Obstbäume, die nicht unter Baumschutz stehen,
 - im Süd-Ost-Eck zwei Fichten, die eine mäßig vital, die andere ganz ausgetrocknet,
 - eine sehr schöne und vitale Kiefer und eine schöne und vitale Magnolie, beide ortsbildprägend, deren Fällung sehr bedauerlich ist, die leider beide im Baukörper stehen
- Sieben Ersatzpflanzungen wirken erfreulich.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(2) Am Moosfeld 50

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Eine Douglasie mit SU 170 cm. Fällungsantrag wurde nach Angaben Antragsteller bereits schon einmal gestellt und genehmigt. Baum verschattet Dach auf dem eine

Solaranlage installiert werden soll. Baum ist gesund und macht vitalen Eindruck.
Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(3) Birkhahnweg 27

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - gleichfalls zur Besprechung im UA Planung
 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohneinheiten und Tiefgarage
 - Gemäß Baumbestandsplan Fällung von sechs Bäumen,
 - darunter keiner auf Fläche des Baukörpers
 - Gemäß Freiflächengestaltungsplan Neupflanzung von fünf Bäumen am Grundstücksrand
 - Vor Ort finden sich
 - ein vierstämmiger vitaler Bergahorn, der auf der Garagenzufahrt steht,
 - im hinteren linken Eck eine vitale doppelstämmige Rotbuche (88+72) mit einigem Abstand vom Baukörper: Ablehnung,
 - im vorderen linken Eck eine vitale doppelstämmige Kiefer (123+108), gleichfalls mit einigem Abstand vom Baukörper, die deutlich ortsbildprägend ist und unbedingt erhalten bleiben sollte: Ablehnung.
 - Die Fällanträge zur Rotbuche und zur Kiefer verwundern, da an genau ihren Standorten Ersatzpflanzungen vermerkt sind, derer es bei Erhaltung der schönen Bäume nicht bedürfte.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(4) Gartenstadtstr. 16

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - gleichfalls zur Besprechung im UA Planung
 - Neubau eines Mehrfamilienhauses
 - Baumbestandsplan liegt nicht vor;
laut Baumbestandserklärung befinden sich keine Bäume unter Baumschutz auf dem Grundstück
 - Gemäß Freiflächengestaltungsplan Neupflanzung von sechs Bäumen entlang des rückwärtigen Grundstücksrands
 - Vor Ort finden sich nur einige Obstbäume, die nicht unter Baumschutz stehen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Gerstäckerstr. 6b

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:

Der Küchenbaum hat sehr aggressive Wurzeln, die viele Meter weit reichen. Damit werden die Platten am Gehweg immer wieder angehoben, ebenso die Begrenzungen. Auch das Fallrohr und die Sickergrube für das Regenwasser ist betroffen. Der Baum ist außerdem vom Pilz befallen. Also Zustimmung, Ersatzpflanzung ist zu fordern.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(6) Gnadenwaldpl. 6

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Antragstellerin möchte vier Bäume fällen lassen. Baum 1 (Fichte mit SU 191 cm) nadelt und hat starken Efeubewuchs, Baum 2 (Fichte mit SU 129 cm) nadelt, verliert Äste und hat starken Efeubewuchs, Baum 3 (Fichte mit SU 132 cm) nicht mehr vital, und Baum 4 (Edeltanne mit SU 57 cm) starker Efeubewuchs, drohen laut Antragstellerin irgendwann umzukippen. Baumgruppe stützt sich derzeit gegenseitig. Es ist zu prüfen, ob es tatsächlich Gefahrenbäume sind. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(7) Grundelstr. 18

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Eine Fichte, laut Antrag von einer Krankheit befallen, sieht auch nicht mehr so schön aus. Zustimmung, aber auf jeden Fall mit ausreichender Ersatzbepflanzung, die Lücke in dem Ensemble ist sonst zu groß.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(8) Günderodestr. 21

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Die Esche ist zwar stark von Efeu bewachsen, macht aber einen gesunden Eindruck. Soll wegen Schrägstand (Gefährdung) gefällt werden, aber der ist nicht sehr stark, am Boden macht sich auch keine Anhebung bemerkbar. Also Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(9) Günderodestr. 25

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Die Fichte (oder Tanne?) ist sehr krank, hat viel Totholz, Lamettasyndrom und nur wenig Nadeljahrgänge. Steht schräg und der Boden hat sich schon leicht angehoben. Also Zustimmung, Ersatzpflanzung ist angekreuzt.

(10) Hererostr. 12

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Die Fichte wirkt in keinem guten Zustand. Das Gutachten von 2007 war schon ziemlich eindeutig. 15 Jahre später ist der Zustand offensichtlich: Zustimmung
 - Der ganze Grund ist übrigens sehr dicht mit wunderbar gewachsenen Bäumen bestückt. Die Fällung würde optisch wenig ins Gewicht fallen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(11) Hochkönigstr. 11

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - eine Fichte (200)
 - Mitteilung der UNB an Eigentümer, dass die Stand- und Verkehrssicherheit der Fichte nicht mehr gewährleistet sind
 - Empfehlung der Antragsstellung auf Fällung der Fichte
 - Vor Ort zeigt sich ein Schrägstand der mächtigen Kiefer sowie Totholz im Geäst: Zustimmung

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(12) Iltisstr. 37

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Eine riesige Douglasie, die direkt neben der Straße steht. Etliche schadhafte und abgestorbene Äste stellen eine Gefahr dar, sie können bei starkem Wind brechen und aus großer Höhe auf die Straße fallen. Ebenso ist die oberirdische Stromleitung gefährdet. Also Zustimmung. Der Garten ist insgesamt stark bewaldet, daher sollte keine Ersatzpflanzung gefordert werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(13) In der Heuluss 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Ablehnung, eventuell Rückschnitt
 - Auf mich macht die Trauerweide einen "normalen", vitalen Eindruck. Da die Trauerweide selbst sehr schnell wächst, neigen die Äste schnell zum Abbrechen. Vielleicht wäre ein Rückschnitt an bestimmten Stellen eher sinnvoll. Das genannte Alter von ca. 80 Jahren bedeutet auch nicht unbedingt das Lebensende der Trauerweide, welche im Schnitt 80-100 Jahre alt werden. Ein Gutachten liegt nicht vor: Ablehnung
 - Leider bin ich nicht auf das im Antrag erwähnte Nachbargrundstück gekommen. Die Trauerweide hängt hier etwas über den Weg in Höhe der Garage. Herabfallende Teile können natürlich das vor der Garage parkende Auto beschädigen. Allerdings gibt es einen ca. 30 Meter langen Anfahrweg ohne Bäume, so das hier Ausweichmöglichkeiten bestehen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(14) Möwestr. 24

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Eine Lärche mit 15 m Höhe, die wegen ausgebrochener Äste einen unschönen Anblick bietet. Ist viel zu groß für den kleinen Vorgarten. Hat durch ihr Wurzelwerk Schäden an der Einfassung und der Zufahrt beim Nachbarn verursacht. Also Zustimmung. Ersatzpflanzung wird vom Eigentümer abgelehnt, es ist im rückwärtigen Garten aber genügend Platz, sollte daher gefordert werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(15) Schatzbogen 86

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - gleichfalls zur Besprechung im UA Planung
 - Bauvorhaben, trotz intensivem Plan- und Antragsstudium keine zu fällenden Bäume entdeckt. Nichtbehandlung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(16) Schneebergstr. 12

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - gleichfalls zur Besprechung im UA Planung
 - Es gibt 9 Bäume auf dem Grundstück:
 - Der zur Fällung beantragte Walnussbaum ist nach meiner Einschätzung

(aus der Entfernung von der Straße aus) eine vitale Kastanie die ganz im Südosten des Grundstücks situiert ist und bei behutsamen Umgang während der Bauphase (Wurzelvorhang und Baumschutzzaun) bzw. nach erfolgter Umplanung zu erhalten, deshalb Ablehnung.

- Die acht zu fällenden Fichten sind Teil einer grundstücksübergreifenden Fichtenreihe und stehen deutlich außerhalb des Bauraumes, ein triftiger Grund zur Fällung entsprechend der Baumschutzverordnung ist nicht ersichtlich, der Antrag wird deshalb abgelehnt.
- Die 5 im Plan eingezeichneten Nachbarbäume sollen nicht gefällt werden!
- Der UA Umwelt kritisiert, dass sämtliche 4 Garagen rückwärtig geplant sind, davon 3 zwischen den beiden Neubauten, 1 ganz hinten im nordöstlichen Eck, mit flächenfressenden Zufahrten. Es bleiben kaum mehr nutzbare Gartenflächen für die künftigen Bewohner*innen.
- Deshalb Ablehnung des Bauvorhabens und Forderung nach flächenschonender Umplanung mit Hinweis an den UA Plan.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(17) Toni-Schmid-Str. 31

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Doppelhauses mit Tiefgarage. FFG vorhanden. Von den den Bäumen(überwiegend Obstbäume und SU kleiner 80 cm) sollen Baum 2 (Flieder), 3 (mehrstämmige Kiefer), 4 (Zierkirsche) , 5 (Zwetschge) sowie 8 (Apfelbaum) in 9 (Mirabelle) gefällt werden. Alle beantragten Bäume liegen im Bereich des Baukörpers bzw. TG-Umgriff. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(18) Tsingtauer Str. 36

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Die Scheinzypresse ist im unteren Teil schon weitgehend braun, hat nur noch spärlichen Nadelbewuchs. Nur die Spitze scheint in Ordnung. Insgesamt ein eher unschöner Anblick. Außerdem werden zwei jüngere Bäume in ihrer Entwicklung behindert. Also Zustimmung, Ersatzpflanzung ist nicht zu fordern, da im Garten in den letzten Jahren viel gepflanzt wurde, im Vorgarten ist sowieso kein Platz.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(19) Vogesenstr. 17

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - gleichfalls zur Besprechung im UA Planung
 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
 - Gemäß Baumbestandsplan Fällung von fünfzehn Bäumen,
 - darunter vier auf Fläche der Baukörper
 - Gemäß Freiflächengestaltungsplan Erhaltung von acht Bäumen am Grundstücksrand, keine Neupflanzungen erkenntlich
 - Vor Ort zeigt sich,
 - eine große, aber mäßig vitale und stark mit Efeu überwachsene Lärche auf der Fläche des vorderen Baukörpers: Zustimmung,
 - im Übrigen, dass die großen ortsbildprägenden Bäume außerhalb der Baukörper alle erhalten bleiben und damit insgesamt eine recht baumschonende Planung vorliegt.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

(20) Waldtruderinger Str. 48

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Neubau einer Wohnanlage mit sechs Gebäuden (drei Gebäude mit je fünf Wohneinheiten un) mit gemeinsamer Tiefgarage
 - Riesiges Bauprojekt auf einem Grundstück mit großem Baumbestand
 - Gemäß Baumbestandsplan Fällung von 16 Bäumen,
 - zumeist auf Fläche oder unmittelbar neben dem Baukörper
 - Gemäß Freiflächengestaltungsplan Erhaltung aller Bäume im hinteren Grundstücksteil; Neupflanzung von zehn Bäumen, darunter sechs vor den Gebäuden, vier Bäume hinter den Gebäuden
 - Vor Ort finden sich
 - im vorderen rechten Grundstückseck zwei vitale und schöne Hainbuchen (64+65),
 - im vorderen linken Grundstückseck eine prächtige vierstämmige Eiche (149), die deutlich ortsprägend ist und unbedingt erhalten werden sollte
 - Alle drei Bäume stehen ganz in den Ecken des Grundstücks, so dass eine Erhaltung durch eine gegebenenfalls geringfügige Umplanung zumutbar ist und unbedingt eingefordert werden sollte, also Ablehnung
 - Einige Bäume (darunter Nr. 17 Rotbuche) sollen wegen einer der Wohnanlage entsprechend großflächigen Tiefgarage gefällt werden. Daher die Bitte um Prüfung, ob die Tiefgaragenfläche gegebenenfalls verkleinert werden könnte.
 - Im Gebiet der Rahmenplanung Waldtrudering situiert.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

- 01.07.2022, 13.30 Uhr am Guthof Riem: Besprechung von neuen und aussagekräftigen Informationstafeln im Truderinger Wald
- Der Termin zur Mandatsträgerkonferenz wird abgeklärt
- 05.07.2022, 09:00 Uhr, Truderinger Straße, Ecke Bognerhofweg: Ortstermin „Neues Ortszentrum Trudering“
- 13.07.2022, 16:00 Uhr Jahresgespräch mit PLAN (vor Ort)
- 14.07.2022, 17:00 Jahresgespräch mit Planungsreferat (online)
- 20.07.2022, 15:00 Uhr, Wendehammer an der Astrid-Lindgren-Straße vor: Begehung Riemer Park mit Gilles Vexlard

9.1.2 Sitzungsort Ferienausschuss 2022

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.3 BA-Termine 2023

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.1.4 Oktoberfest 2022
- Herr Ziegler schlägt folgende Termine vor:
 Samstag, 17.09.
 Samstag, 24.09.
 Sonntag, 02.10., jeweils 17:00 Uhr.
- Beschlussvorschlag: Zustimmung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.1.5 Irmelastr. 11: Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Autohaus mit Verkauf, Reparatur und Dienstleistung mit Kundendienstzentrum, Direktannahme, Werkstatt, Waschanlage, ET-Lager, Reifenlager und Büros inkl. Sozialräume
 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.1.6 Eisgruberstr. 13: Neubau eines Reihenhauses mit 3 Einheiten und 2 Carports und einem Stellplatz
 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.1.7 Geitnerweg 1a: Neubau einer Doppelhaushälfte mit 2 Wohnungen und Duplexgarage - Haus 1
 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.1.8 Geitnerweg 1a: Neubau einer Doppelhaushälfte mit 2 Wohnungen und Duplexgarage - Haus 2
 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.1.9 Beantragte Baumfällungen: - Eisgruberstr. 13 - Geitnerweg 1a_Haus 1 - Geitnerweg 1a_Haus 2 -
 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung -
- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 9.1.10 Veranstaltung im Freien und geschl. Räumen auf Privatgrund und in einer

städtischen Grünanlage; „Tag der offenen Tür und Sommerfest“ der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg in Feuerwehr-Gerätehaus, Bajuwarenstr. 25 und Grünanlage Unnützwiese am 02.07.2022 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.11 Vereinsgründung von „Stadt und Land München Ost e.V.“ (Zusatzname Ostallianz) Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Herr Danner bittet, dass die Forderung nach einer AG Rad bereits jetzt weitergegeben wird.

Herr Ziegler antwortet, dass es sich bei der Anhörung bisher lediglich um eine Vereinsgründung handelt. Es müssen noch einige Punkte geklärt werden, z. B. Auch die Namen der Vertreter der Stadt München. Er schlägt daher vor, dass erst nach der Vereinsgründung der Wunsch nach einer AG Rad an die Vertreter der Stadt weiterzuleiten.

Herr Danner bittet um Wiedervorlage des Themas im Oktober 2022.

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme/Vertagung in Oktober 2022
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.12 Veranstaltung im Freien auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage Feldbergstr. 95/Wasserburger Landstr. 32, Truderinger Festplatz, „Oldtimertreffen und Sommerfest“ Förderverein Festrting Trudering e.V. am 02.07.2022 (Aufbau ab 01.07., Abbau bis 03.07.2022) Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

9.2.1 Münchner Nordosten, SEM, 2. Besprechung 2022 mit Herrn Bacherl, Planungsreferat, und Herrn von Gottberg, Mobilitätsreferat. (siehe auch 9.2.1)

Referatsvertreter berichten anhand von Präsentationen zum Beschluss des Stadtrats zur Vorlage „Münchner Nordosten“ und zur aktuell anstehenden Vergabe des Verkehrsgutachten. Beide Präsentationen sind als Anlage 2 beigefügt.

- Beschluss des Stadtrats zur Vorlage „Münchner Nordosten“ und weitere Schritte

30000 Wohneinheiten. Arbeitsplätze zum großen Teil nur zur Befriedigung der Bedarfe vor-Ort

Pferdehaltung und Reitsport sollen erhalten bleiben. Hüllgraben als östliche Grenze der Bebauung. Der Freistaat hat sich noch nicht zu dessen Pläne bzgl. der zukünftigen Nutzung des Olympia-Reitgeländes geäußert. Ein Umlegungsverfahren oder Grundstückstausch eventuell vorstellbar. Es wird eine Ombudsstelle für die Grundeigentümer eingerichtet.

Festlegungen zu Infrastruktur werden erst im weiteren Verfahren getroffen.
Denkbar ist, dass eine Entwicklungsgesellschaft – analog zur MRG – eingerichtet wird.

Ein Projektbeirat, bestehend aus Fachleuten, Stadträten und Bezirksausschussmitgliedern, wird eingerichtet.

Eine Konzept für ein Kommunikationssystem, das diverse Instrumente enthalten wird, ist gegenwärtig in Vorbereitung.

- Verkehrsgutachten – Vergabe und weiteres Vorgehen

Ziel ist es ein attraktives, klimaneutrales, autoarmes Stadtquartier zu schaffen.

Die einzelnen Gebiete sollen miteinander verbunden sein. Ein Durchgangsverkehr ist zu verhindern. Ein gutes Fuss- und Radwegenetz ist zu etablieren.

Minimierung der Belastung der Bestandsgebiete.

Ziel ist es die U-Bahn und den ÖPNV beim Bezug der Wohnungen vor Ort zu haben.

Das Verkehrsgutachten wird auch großräumig die angrenzenden Stadtquartiere erfassen.

Das Verkehrsgutachten soll im Frühjahr 2024 vorliegen und wird dann dem BA15 vorgestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Referatsvertreter.

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Informationsschreiben BA 02/2022: Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen

10.1.2 (U) 75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne
Darstellung der personellen Mehrbedarfe
75 Jahre Münchner Bezirksausschüsse -
Eine Jubiläumsfeier für unsere Stadtbezirksgremien!
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06429

10.1.3 Landshamer Str. 11, Olympia Reitanlage Riem: Feuerwerksanzeige am 25.06.2022, Isle of Summer Festival 2022

10.1.4 Veranstaltung des Bezirksausschusses 15 - Trudering-Riem
9. November 2022 - Sie waren unsere Nachbarn

10.1.5 BA-Mitgliedern den Zugang zum neuen städtischen Online-Telefonbuch ermöglichen
BA-Antrag 20-26 / B 03026
- Rückmeldung des BA 21 und BA 22 -

10.2 UA Bau und Mobilität

- 10.2.1 Strom-Projekt Matterhornstraße 15: Verlängerung der Bauzeit
- 10.2.2 Kanalsanierung in den Stadtbezirken 05 Au-Haidhausen, 13 Bogenhausen und 15 Trudering-Riem
hier: Stadtbezirk 15 - Fabianistraße, Kießlinger Straße, Martin-Kollar-Weg
- Unterrichtung der betroffenen Stadtbezirke durch die Münchner Stadtentwässerung -
- 10.2.3 Durchführung von Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessungen mit Radarsystem (TOPO-Boxen)
- 10.2.4 Baubeginnsanzeige zur Radwege-Sanierung an der Nordseite Kreillerstraße
- 10.2.5 Information über Schienenschleifarbeiten auf den Linien U4-Ost und U5-Süd
- 10.2.6 (U) Bürgerschaftliche Projekte zur Verkehrswende
Produkt 43122300 Straßenverkehr
Beschluss über die Finanzierung für das Jahr 2022 und 2023 aus der Nahmobilitätspauschale
- Projekte für den nächsten Münchner Mobilitätskongress „auf die Straße“ bringen,
Antrag Nr. 20-26 / A 01898 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.09.2021,
eingegangen am 16.09.2021
Projekte für den nächsten Münchner Mobilitätskongress auf die Straße bringen
Antrag Nr. 20-26 / A 01898 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.09.2021
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06329
- 10.2.7 Arbeiten im Straßenraum
Truderinger Str./ Schmuckerweg/ Max-Rothschild-Str.: Verkehrsphase 920
- 10.2.8 (U) Internationale Bauausstellung (IBA) Metropolregion München
- A. Bekanntgabe des Memorandums zur IBA – Räume der Mobilität
B. Vorschlag für das weitere Vorgehen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06296
- 10.2.9 Verkehrsrechtliche Anordnung:
Z. 286 StVO Wendehammer Astrid-Lindgren-Straße
Z. 286 StVO Wendehammer Heinrich-Böll-Straße
- 10.2.10 Information der SWM über Baustellen:
Stromprojekt - Vogesenstraße
- 10.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 10.4 UA Planung**
- 10.4.1 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Abbruchanzeige:
a) Ankoglstr. 18
b) Eigerstr. 11
c) Königsseestr. 44
d) Otto-Lederer-Weg 50
e) Birthälmer Straße 51

10.4.2 (U) Tiny Houses temporär ermöglichen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04258

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 (U) Sachstandsbericht zum Sportbauprogramm
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04620

10.5.2 Das Lauf- und Suchspiel kreuz & quer findet im Sommer 2022 in Trudering statt

10.5.3 Ein Einweihungsfest für das renovierte Ortszentrum

10.5.4 Sportbauprogramm, 4. Maßnahmenpaket

10.5.5 Information des Bezirksausschusses 15 – Trudering-Riem zur Unterkunft für Geflüchtete am Stahlgruberring 28 (Eurodom)

10.5.6 (U) Anhörungsverfahren zur Änderung der Grundschulorganisation in der Landeshauptstadt München;
Sprengeländerung bzw. -errichtung der Grundschulen
- Josephsburgstraße 41
- Berg-am-Laim-Straße 142
- Forellenstraße 6
- St.-Veit-Straße 46
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06085

10.5.7 (U) Anhörungsverfahren zur Änderung der Förderschulorganisation in der Landeshauptstadt München;
Sprengeländerung bzw. -errichtung der Förderzentren
- Förderzentrum mit Schwerpunkt geistige Entwicklung an der Fehwiesenstraße
- Mathilde-Eller-Schule, Schule zur individuellen Lebensbewältigung an der Klenzestraße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06089

10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

10.6.1 Riemer See / Schutz der Biotope am Südufer

10.6.2 (U) Förderung von Solaranlagen auf Münchner Dächern
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00285 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 20.07.2021
Förderung von Solaranlagen auf Münchner Dächern
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00285 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom 20.07.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04779

TOP 10.1.1 - 10.6.2: Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen

gez.

| Stefan Ziegler

gez.

Edith Pletzer

